

Stammdatenblatt für Schülerinnen und Schüler (Vollzeit)

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnungen und die Fragen zum Zusammenleben der Elternteile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des Schulgesetzes NRW sowie den ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und auf Akteneinsicht.

1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name:		Vorname:	
Geburtsdatum:	Geburtsort:	☐ weiblich	☐ männlich ☐ divers
PLZ, Wohnort:		Straße, Hausnummer:	
Telefonnummer zu Hause (Festnetz):		Mobilfunknummer:	
E-Mail Adresse:		Konfession/Religion:	
Ausländische Herkunft der Familie:		Staatsangehörigkeit:	
☐ ja ☐ nein			
Zuzugsjahr nach Deutschland:		Sprache zu Hause:	
Geburtsland Mutter:		Geburtsland Vater:	
Besteht sonderpädagogischer Förderbedarf:		☐ ja ☐ nein	
☐ L	☐ ES	☐ KME	☐ GE ☐ Sonstige
Schwerpunkt:			

2. Angaben zu Sorgeberechtigten (Eltern, Erziehungsberechtigte) bzw. bei volljährigen SchülerInnen: Angaben zu Ansprechpartner in Notfällen:

	Sorgeberechtigte/r 1 (z. B. Mutter)	Sorgeberechtigte/r 2 (z. B. Vater)
Name, Vorname		
Straße Hausnummer		
PLZ Wohnort		
Telefon/Mobiltelefon		

Hinweise an die Sorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgeberechtigten. Die häufigsten Konstellationen – mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben -, sind:

- Verheiratete zusammenlebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht (§1626 BGB), d. h., dass die Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig ist.
- Getrennt lebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, es ist gerichtlich etwas anderes geregelt (§1671 BGB). Das heißt, dass die Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich möglich ist, bei gerichtlicher Festlegung nur an den/die Sorgeberechtigte/n.
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§1626a BGB) üben ein gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtsklärung der Eltern aus; Übermittlung an beide Elternteile ist möglich, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach §1687 BGB der Sorgeberechtigte, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist von der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige Angelegenheiten wie Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassung oder Nichtbestehen einer Abschlussprüfung sowie Ordnungsmaßnahmen einer Teilkonferenz und andere schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

Daher:

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		☐ ja ☐ nein	
Bei Lebensgemeinschaften (Unverheiratete Paare mit gemeinsamen Kindern): Haben die Eltern eine Sorgerechtsklärung abgegeben?			
☐ ja	☐ nein	Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Vater/die leibliche Mutter über die schulischen Leistungen informiert wird.	Unterschrift Mutter/Vater:

Freiwillige Angabe:

3. Schulbildung

Erreichter Schulabschluss :		Durchschnittsnote:
Name u. Ort der zuletzt besuchten Schule:		
Abgang/Abschluss der zuletzt besuchten Schule		genaues Datum:
☐ Hauptschule	☐ Realschule	☐ Gesamtschule
☐ Waldorfschule	☐ Förderschule	☐ VHS
☐ Berufskolleg		☐ Gymnasium
		☐ sonstige Förderschule
Beim Besuch eines Berufskolleg: immer genaue Bezeichnung des Bildungsganges angeben:		
☐ Internationale Förderklasse ¹⁾	☐ Klasse f. Schüler ohne Ausbildungsvertrag/Ausbildungsvorbereitung ¹⁾	☐ Bvb Maßnahme ¹⁾
☐ Berufsfachschule ¹⁾	☐ Fachschule ¹⁾	☐ Fachoberschule ¹⁾
☐ Berufsgrundschuljahr ¹⁾	☐ Berufsorientierungsjahr ¹⁾	☐ Berufsschule ¹⁾
¹⁾ für (Schwerpunkt):		

4. Den gewünschten Bildungsgang bitte ankreuzen

☐ Ausbildungsvorbereitung – Klasse für SchülerInnen ohne Ausbildungsvertrag		
☐ Ausbildungsvorbereitung Internationale Förderklasse		
☐ Einjährige Berufsfachschule 1 (HSA 10)	☐ Gesundheit und Soziales	☐ Ernährung
☐ Einjährige Berufsfachschule 2 (FOR/Q)	☐	☐
☐ Körperpflege	☐ Gesundheit und Soziales	☐ Ernährung
☐ Zweijährige Berufsfachschule KinderpflegerInnen		
☐ Zweijährige Berufsfachschule KinderpflegerInnen (praxisintegriert)		
☐ Zweijährige Berufsfachschule SozialassistentenInnen		
☐ Zweijährige Berufsfachschule SozialassistentenInnen (praxisintegriert)		
☐ ZBF - Zweijährige Berufsfachschule (FHR) Gesundheit und Soziales		
☐ Fachoberschule Gesundheit und Soziales (FHR) ☐ Klasse 12 B		
☐ Berufliches Gymnasium Pädagogik	☐ Berufliches Gymnasium Gesundheit	
☐ Fachschule Sozialpädagogik (ErzieherIn)	☐ Berufspraktikum Sozialpädagogik	
☐ Fachschule Sozialpädagogik (praxisintegriert)	☐ Berufspraktikum Heilerziehungspflege	
☐ Fachschule Heilerziehungspflege (praxisintegriert)	☐ Nichtschülerprüfung	

5. Einwilligungserklärungen:

Einwilligung zur Einholung von Auskünften		
Zur Erleichterung des Schulbetriebs kann es erforderlich sein, Auskünfte bei abgebenden Schulen einzuholen. Dazu benötigen wir Ihr Einverständnis und bitten um Ihre Einwilligung, die Sie jederzeit widerrufen können.		
Ich bin der/die Personensorgeberechtigte/n ist/sind		☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden
Einwilligung zur Darstellung von Fotos/Bildern auf der Homepage der Schule und Speicherung in der Schülerkartei/dem Schülerschein		
Unsere Schule hat eine eigene Homepage, auf der schulische Aktivitäten veröffentlicht werden. Es kann vorkommen, dass Bilder von Ihnen/Ihrem Kind (z. B. auf Gruppenfotos, ohne Namensnennung) abgebildet werden. Hierfür benötigen wir Ihre Einwilligung, die Sie jederzeit widerrufen können. Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind.		
Ich bin der/die Personensorgeberechtigte/n sind/ist		☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden
Nach der Einschulung speichern wir ein Foto von Ihnen/Ihrem Kind in der digitalen Schülerkartei. Es wird verwendet, um es auf dem Schülerschein anzubringen. Darüber hinaus wird es nur schulintern genutzt.		
Ich bin der/die Personensorgeberechtigte/n sind/ist		☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden.
Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste		
Für die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrerinnen und Lehrer ist es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefonliste/Emailverteilerliste erstellt wird, um Informationen untereinander weitergeben zu können. Für die Weitergabe einer solchen Liste an die Klassenangehörigen Schülerinnen und Schüler, die Name, Vorname sowie Telefonnummer und Email-Adresse enthält, benötigen wir Ihre Einwilligung, die Sie jederzeit widerrufen können.		
Ich bin der/die Personensorgeberechtigte/n sind /ist		☐ einverstanden ☐ nicht einverstanden.

Unterschrift Schüler/In * ☐

Unterschrift Sorgeberechtigte/r 1 *

Unterschrift Sorgeberechtigte/r 2 *

Ich/wir verpflichte/n mich/uns, alle für die Schule relevanten Änderungen unverzüglich mitzuteilen!